

Infoblatt:

Hard- und Software für das Mediendesign-Studium

Stand: 2022

Hintergrund

Für das Studium Mediendesign an der DHBW Ravensburg ist ein eigener mobiler Studierenden-Rechner notwendig (BYOD). Aufgrund der Anforderungen, die sich aus den Lehrformaten und -inhalten sowie der Infrastruktur des Studiengangs ergeben, sehen wir Apple MacBook Pro Geräte als notwendig¹. Folgende Erläuterungen sollen als Hilfestellung für Studierende und Unternehmen die Anforderungen an ein solches Gerät beschreiben, wie sie von Dozierenden und Studierenden an uns berichtet worden sind.

Unsere Partnerfirmen unterstützen Apple-Geräte unterschiedlich. Zwei häufige Handhabungen sind erkennbar:

A. Ein Unternehmen stellt dem/der Studierenden ein firmeneigenes MacBook Pro zur Verfügung. Die für das Studium angegebene Software ist bereits darauf installiert oder wird von der Unternehmens-IT bei Bedarf aufgespielt. Es gibt keine oder nur eingeschränkte studentische Administrationsrechte um z.B. eigenständig Software zu installieren. Nach Ende des Studiums geht der Rechner wieder in die Nutzung durch das Unternehmen zurück.

B. Ein Unternehmen unterstützt den/die Studierende/n durch eine angepasste einmalige oder dauerhafte Vergütung, um damit die Beschaffung der nötigen Hardware zu ermöglichen. Als sein/ihr Eigentum administriert der/die Studierende den Rechner selbst und installiert auch die nötige Software eigenverantwortlich. Im Gegenzug darf der Rechner in der Regel nicht oder nur peripher in das Firmennetz eingebunden werden. Nach Ende des Studiums behält der/die Studierende seinen Rechner.

Aufgrund lizenzrechtlicher Besonderheiten² und auch größerer Flexibilität in der Handhabung wählen Partnerunternehmen zunehmend die Variante B.

¹ Im Besitz des Studiengangs befinden sich einzelne Leihrechner, auf die bei Problemen mit dem eigenen Rechner ausgewichen werden kann. Dort kann allerdings keine über die vorhandene Ausstattung hinausgehende Software installiert werden.

² Für Firmen: Die Adobe CC ist als studentischer Privatkauf bei der Softwareinventarisierung von Unternehmenslizenzen auf Unternehmenshardware problematisch.

Anforderungen an Hardware und Peripherie

Vor dem Hintergrund eines dreijährigen Studiums empfiehlt es sich grundsätzlich immer, auf zukunftssichere Rechnerkapazitäten zu achten.

Empfohlene technische Kenndaten:

gelistet ausgehend von den hardware-intensivsten Adobe-Cloud-Anwendungen:

- MacBook **Pro**
- ausreichend Arbeitsspeicher [mindestens 8 GB RAM, empfohlen 16 GB]
- nicht älter als 2 Jahre
- ausreichend große SSD [mind. 512 GB empfohlen 1 TB]
- Bildschirmgröße: Wir empfehlen 16“ MacBook Pros, da zu kleine Bildschirmdiagonalen die Bedienung komplexer Bedienoberflächen für Layout-, Bild- und Filmbearbeitung sehr erschweren. Möglich sind ggf. auch 13“ in Kombination mit einem zusätzlichen externen Monitor
- Betriebssystem: Mac OS X sollte aktuell sein (Kompatibilität mit aktueller Adobe CC Nutzung), also derzeit: Mac OS X 10.15.6 Catalina (bzw. 11.x Big Sur oder neuer).

Empfohlene Geräte (Stand 4/2021) INTEL-Basiert: [MacBook Pro 16“](#)

- Standard: MacBook Pro 16 Zoll Retina Display, 2,6 GHz 6-Core Intel Core i7 Prozessor, 16 GB RAM, 512GB SSD, inkl. Apple-Care-Protection-Plan.
- Premium: MacBook Pro 16 Zoll Retina Display, 2,4 GHz 8-Core Intel Core i9 Prozessor, 32 GB RAM, 1 TB SSD, inkl. Apple-Care-Protection-Plan.

Empfohlene Geräte (Stand 4/2021) APPLE-SILICON-M1-Basiert: [MacBook Pro 13“](#)

- Standard: MacBook Pro 13 Zoll Retina Display, Apple M1 8-Core CPU 8-Core GPU, 16-Core Neural Engine, 8 GB RAM, 512 GB SSD, inkl. Apple-Care-Protection-Plan
- Standard: MacBook Pro 13 Zoll Retina Display, Apple M1 8-Core CPU 8-Core GPU, 16-Core Neural Engine, 16 GB RAM, 1 TB SSD, inkl. Apple-Care-Protection-Plan

Administration:

Die Studierenden sollten über lokale Administrationsrechte auf dem MacBook verfügen, um z.B. Software zu installieren und Einstellungen vornehmen zu können. Zusätzlich zum Administrator-Account sollte ein Standard-Account eingerichtet werden, mit dem die Studierenden ihre alltägliche Arbeit am Computer erledigen. So wird vermieden, dass potenzielle Schadsoftware auf Administrationsrechte zugreifen kann.

Darüber hinaus wird die Verwendung eines Antiviren-Programms für Mac empfohlen.

Externe SSD und ggf. Cloud-Service:

Zur Backup-Sicherung von studienrelevanten Daten sowie zur Bearbeitung datenintensiver Projekte (z.B. im Bereich Film/Motion Design) empfehlen wir die Nutzung einer mobilen externen SSD mit 1 TB Speicherkapazität. Diese sollte über ein Anschlusskabel sowohl für USB-C als auch für USB-A Anschlüsse verfügen, und eine möglichst hohe Schreib- und Lesegeschwindigkeit gewährleisten.

Auch Cloud-Services können empfehlenswert sein, sofern deren Server in Deutschland stehen und Datenschutzbedingungen deutschem bzw. europäischem Recht unterliegen. Für die Apple-Computer bietet sich hier die iCloud an, die quasi bei der Einrichtung des Computers bereits in Zugriff genommen wird. Diese ist in ihrer Grundausstattung zunächst kostenlos. Sollte der Speicherplatz später nicht mehr reichen, lässt sie sich gegen eine geringe monatliche Gebühr erweitern.

Universaladapter:

Zur Wahrung der Kompatibilität zu bestehenden Peripheriegeräten empfehlen wir die Beschaffung eines [Universal-Adapters](#).

Anforderungen an Software

Adobe Creative Cloud

Für eine ganze Reihe von Lehrveranstaltungen benötigen die Studierenden ein Abo gängiger Designwerkzeuge, die „Adobe Creative Cloud (Komplett-Abo)“. Studierende können dieses Abo erheblich vergünstigt beziehen. Hinweise zu EDU-Lizenzen findet man unter:

<http://www.adobe.com/de/education/students/how-to-buy-eligibility.edu.html>

Das Abonnement läuft immer ein Jahr (mit automatischer Verlängerung, falls nicht rechtzeitig gekündigt wird), egal ob mit monatlicher oder jährlicher Zahlungsweise.

Affinity Suite (Photo, Designer, Publisher)

Eingeschriebene Mediendesign-Studierende haben die Möglichkeit, DHBW-Jahreslizenzen der professionellen Bildbearbeitungs-, Design- und Publishing-Softwares von AFFINITY kostenlos auf ihren Privatgeräten zu installieren und für die Dauer ihres Studiums zu nutzen. Der entsprechende Software-Leihvertrag mit Vorgehensweise findet sich hier:

https://www.mediendesign-ravensburg.de/media/vorlesung/affinity_hinweise_leihvertrag.pdf

Das Abonnement läuft immer ein Jahr. Danach wird durch unseren Laboringenieur ein neuer Lizenzkey ausgegeben.

Microsoft Office

Studierende können Microsoft Office 365 Pro Plus für derzeit 4,99 € Bereitstellungsgebühr pro Jahr beziehen und einsetzen: <http://www.bwstudoffice.uni-tuebingen.de>.

Statt Microsoft Office kann alternativ und kostenfrei auch OpenOffice oder Pages eingesetzt werden. Für das Studium benötigen die Studierenden ein gängiges und mit Office-Formaten kompatibles Textverarbeitungs-, Präsentationsgrafik- und Tabellenkalkulationsprogramm.

DaVinci Resolve

Bei Editing/Postproduction setzen wir in der Lehre vermehrt DaVinci Resolve (<https://www.blackmagicdesign.com/de/products/davinciresolve>) ein.

Blender 3.x

Im Bereich 3D-Visualisierungen kommt augenblicklich die kostenlose Open Source Software blender zum Einsatz: <https://www.blender.org/>. Außerdem wird projektspezifisch die Unreal (<https://www.unrealengine.com/de/students>) oder Unity Engine (<https://unity.com/products/unity-student>) genutzt.

Prototyping Tools:

SKETCH Edu, INVISION Cloud & INVISION.Studio, FRAMER, PROTOPIE, FIGMA, MIRO, TOUCHDESIGNER, ...

Als Hochschule bieten wir verschiedene vergünstigte oder freie Zugänge zu aktuellen Prototyping Tools. Meist sind diese Zugänge an eine DHBW-Studierenden-Emailadresse gebunden.